

Antrag der Kommission für Planung und Bau*
vom 6. Februar 2018

KR-Nr. 269/2014

5393 a

**Beschluss des Kantonsrates
zum Postulat KR-Nr. 269/2014 betreffend
Gesamtbetrachtung der Eigentalsstrasse**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 20. September 2017 und der Kommission für Planung und Bau vom 6. Februar 2018,

beschliesst:

I. Der Regierungsrat wird mit dem Verfassen eines Ergänzungsberichts gemäss nachfolgender Begründung bis spätestens vierundzwanzig Monate nach Verabschiedung des Geschäftes im Kantonsrat beauftragt.

Minderheitsantrag Thomas Wirth, Theres Agosti, Jonas Erni, Andrew Katumba, Martin Neukom:

I. Das Postulat KR-Nr. 269/2014 betreffend Gesamtbetrachtung der Eigentalsstrasse wird als erledigt abgeschrieben.

* Die Kommission für Planung und Bau besteht aus folgenden Mitgliedern: Erich Bollinger, Rafz (Präsident); Theres Agosti Monn, Turbenthal; Antoine Berger, Kilchberg; Pierre Dalcher, Schlieren; Jonas Erni, Wädenswil; Martin Hübscher, Wiesendangen; Christian Hurter, Uetikon a. S.; Andrew Katumba, Zürich; Cornelia Keller, Gossau; Christian Mettler, Zürich; Christian Müller, Steinmaur; Martin Neukom, Winterthur; Sonja Rueff, Zürich; Josef Wiederkehr, Dietikon; Thomas Wirth, Hombrechtikon; Sekretärin: Franziska Gasser.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 6. Februar 2018

Im Namen der Kommission

Der Präsident: Die Sekretärin:
Erich Bollinger Franziska Gasser

Begründung:

Im Ergänzungsbericht soll der Regierungsrat darlegen, wie und in welchem Zeitfenster rechtzeitig die entsprechenden Ersatzkapazitäten geschaffen können. Insbesondere soll darin aufgezeigt werden, wie künftig (nach Schliessung der Eigentalstrasse) der Verkehrsfluss des MIV sowie des Schwerverkehrs fristgerecht und friktionsfrei gewährleistet werden soll.